

29. November 2022



Niedergesteln ist mit seinem Ritterweg zur Gestelnburg weitherum bekannt. Der Bekanntheitsgrad soll noch gesteigert werden.

Quelle: zvg

Ritterdorf im Rampenlicht

Niedergesteln wird in den Kreis der schönsten Schweizer Dörfer aufgenommen

Seit 2015 wird das Label «eines der schönsten Schweizer Dörfer» vergeben. Das Netz umfasst aktuell mehr als 40 Ortschaften. Neu gehört auch Niedergesteln dazu. Weshalb kam es zur Aufnahme?

Niedergesteln ist das siebte Walliser Dorf, das das Label «eines der schönsten Schweizer Dörfer» tragen kann. Im Wallis wurden bislang Albinen, Ernen, Evolène, Grimentz, Saillon und Simplon Dorf mit dem Label ausgezeichnet.

Das Label wird seit 2015 an besonders schöne Dörfer und Kleinstädte vergeben. Das Netz zählt momentan 48 Ortschaften in 16 Kantonen plus Triesenberg im Fürstentum Liechtenstein.

Doch was spricht dafür, dass Niedergesteln das Label erhalten hat? Niedergesteln kann auf eine jahrhundertalte Geschichte zurückblicken. Experten gehen davon aus, dass Niedergesteln möglicherweise durch savoyische Handelsleute im 11. Jahrhundert als teilweise befestigter Handelsplatz gegründet wurde. Heute, 1000 Jahre später, sind damalige Strukturen noch erkennbar.

Die Freiherren von Turn prägten zwischen 1157 und 1357 das damalige Dorfleben. Mehr darüber erfahren können Interessierte entlang des Ritterwegs zur Gestelnburg. Da stehen neun Ritter in Lärchenholz geschnitzt und erzählen die Geschichte.

Was hat Niedergesteln noch zu bieten? Zu den Highlights zählen: Die Überreste einer Burg, ein gepflegtes altes Bauerndorf mit Wefahaus und Uhrenmuseum, eine begehbare Eiszeithöhle durch den Burghügel, die Hängebrücke über die Jolischlucht, der restaurierte Kirchplatz mit Skulpturen des Künstlers Carl Constantin Weber.

Richard Kalbermatter, Gemeindepräsident von Niedergesteln, ist stolz, das Label «eines der schönsten Schweizer Dörfer» erhalten zu haben. Die Gemeinde Niedergesteln freut sich, Teil dieses internationalen Netzwerkes zu werden. Die Verantwortlichen hoffen auf viele spannende Begegnungen im Dorf.

Kevin Quattropiani, Präsident des Vereins «Die schönsten Schweizer Dörfer», gefällt es, Niedergesteln dem internationalen Tourismus vorstellen zu können. Beispielsweise würden nur wenige wissen, dass sich J.R.R. Tolkien, der Autor von «Der Herr der Ringe», während seines Aufenthalts in der Schweiz im Jahr 1911 von Niedergesteln für Helm's Deep in Mittelerde habe inspirieren lassen.

Der Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» wurde 2015 in Lugano gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die kleinen Schätze der Schweiz und Liechtensteins zu präsentieren und national und international bekannt zu machen. Im Jahr 2021 war der Verein einer der Finalisten für den Schweizer Tourismuspreis «Milestone Excellence in Tourism». Der Verein ist Mitglied der internationalen Föderation «Die schönsten Dörfer der Welt», die Frankreich, Italien, Belgien, Spanien, Deutschland, Libanon, Japan und die Schweiz zusammenführt und vertritt.